



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

2430. Notiz wegen des Straßenzwanges in der Niederlausitz, vom 20.  
Dezember 1509.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56621)

Munczmeister, dy sy zu yder zeit haben werden, vnnsen Muncz, So iezund Inn vnsern landen der Marck zw Brandenburg, auch bei Inen vnnd Im Croffinschen Weichbilde gangkhafftig vnnd gebe ist oder hinfur gewonnen, nicht seigern noch der Inn kein wege abbruch thun oder thun lassenn, bei pene des fewers ongnade. Beuelhenn darauff allem vnnd iglichen vnnsen verwanten vnnd lantfessen Inn vnseren Churfurft vnd Furstenthumben, lannden vnnd gebiete hiemit vestiglichen vnnd genczlichen wollende, das Ir solich der vnnsen von Croffen gemunczte pfennig iezund vnnd hinfur Im allen werde, wie der vnnsen von Franckfurth vnnd andere gangkbare pfennig bei euch nemmet, auch zu nemen vnnd aufzuzugeben gestattet: dar an geschicht vnser will vnd meinung. Zu urkunt, actum am tag Nicolai, Anno XV<sup>o</sup> nono.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 7.

2430. Notiz wegen des Straßenzwanges in der Niederlausitz, vom 20. Dezember 1509.

Vnderichtung Christoff Zabeltitz, etwan hauptman zu Cotbus, wie es vor alters gehalten worden ist, einbracht in vigilia thome apostoli, Anno nonno. Es haben mich Cristoff von Zabeltitz etwan, so ich hauptman gewesen, In beiwesen etlicher von der manschaft vnnd dem Rath, die Furlawt von Breslaw, liegenitz, grosen glogow, Sagen, Soro etc., So zu Breslaw laden vnd Centner gut fhuren, In elagweis bericht, wenne die vff Cotbus fharen, wie vor alters gewesen, So werden sie zu leipzig vffgehalten vnd geschätzt, orsachen das sie nicht vff den hayn zu fahren, Es sei dann, das dieselbigen ein Zeichen vom glaitzman vom hayn bringen.

Auch haben mich fermer zwen furman, einer von Bischoffwerde, der ander vom Stolpen, peter molner gnant, vnterricht, das sie vber Zwentzig Jare die strafen vff Cotbus gefahren, es sind auch etliche, so ytzunder nicht gegenwertig, als die fremden sagen, die vber XL Jaren alhie vngehendert gefarn haben.

Es sind bei weilen etliche von Pirne mit Inen vngehendert gefaren, auch etliche von Behemen herabe.

Es ist erstlich durch Georgen von Sliben, der die Zeit Radeborg gehabt, gewert vnd vffgetriben, das sie vff Cotbus gefaren, hat sie auch darumb mehr dann eins geschätzt. Darnach hat er sie vff ortrand, vff lobben, Belskow etc., dem Cotbuschen glayt zu schaden, getriben.

Dergleichen der hauptman von ortrandt sie vff lobben getriben, sie haben Im wollen den Zoll geben vnd vff Cotbus fahren, hats Inen nicht wollen gestatten, sie haben dartzu sein gebiet nyndert gerurt, er hat Inen nach kegen Dresden gesandt, sie lassen da verburgen vnd schatzunge von Inen lassen nemen.

Dergleichen werden sie Im Fridlendischen gebiet In ein dorff Bryfen, ein halbe meyl von gronow, vff der Cotbuschen vnd Franckfurdischen strassen, wie vor alders, gegangen, durch den hewptman von Bescow auffgetriben vnd vff Bescow zu fahren genotiget.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXI, 234—235.

2431. Beschreibung der Grenzen der Peitz'schen Heiden und Wälder, vermuthlich vom Jahre 1509.

Das ist dy Grenitze zur Peytzen mit den vmbliegenden dorffern an meines gnedigsten hernn heide vnd walde stoffende:

Item zum ersten an den dreien steinen an dem Strawptzschiffen walde bis vff dem langen graben, Item von dem graben bis vff den borne, Item von dem borne bis vf die machoffsche straffe, Item von der Machoffschen straffen bis vff den Zehe Szemen, Item von dem Zehe Szemen bis In die wydera, Item von der wydera bis vff dy hawge hutte vor der lubbeaffchen greintzen bis vff das monchwffische felt, Item von der monchowffischen felde bis vff der Brefscker felt, Item vom Brefscker felt, vor dem gelegen vberdis ein Ratstacks heidichin, Item von Ratstacks Heidichin vor dem Stackischen felde bis an den keffell, Item von dem kessel bis an die Czscheschawie luge, Item von dem lugen bis an den pynnowischen Zehe vff ein Swartz Bergelein bei dem Lobenischen wege, Item von dem Swartzen bergelein an dem bornbruchschen felde In die spitze noch, Item von der spitzen bis vf den Sehe pastelin, Item von dem Zehe pastelin bis vff dem bergk vber dem Zehe gelegen, Item von dem berge bei der Grebeschitzer felde bis an die spitze zu Tawendorff, vff der kleinen heiden gelegen, Item von der kleinen heiden geht ein wegk zwischen dem grinsnischen felde vnd der kleinen heiden bis vff die straffe, die do geth von Derwitz bis hin gegen dem horne, Item von derselben straffen bei dem hornischen felde bis vf die Reddewitze, Item von der Reddewitze bis vff die behemische straffe, Item von der Bemischen straffen bis vff dem dornighk, Item von dem dornige zwischen der Gnaditzer felde vnd auch der Heinrichsbrucker felde bis an das berinbruchsche felde, Item von demselben felde bis vff den latten lugk, Item von dem lattenluge vor dem berinbruckischen felde vber bis In die Santberge vor Liszkow, Item von den Santbergen bis In die Czauchen, Item von der Czawchen bis vff denn Schilt.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXXI, 25.